

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

Zur Information über die heute kommunizierten Maßnahmen:

Alle Schulen ab der 9. Schulstufe werden, wie diskutiert ab Montag 16.3. auf Distance-Learning umstellen und den Präsenzbetrieb einstellen.

o Ausnahmen davon sind explizit festzulegen, um die Betreuung von behinderten Kindern in keinsten Form zu gefährden.

o Für alle bis zu 8. Schulstufe (inklusive Kindergarten) wird ab Mittwoch, 18.3. umgestellt: Es wird die Verpflichtung aufgehoben, die Kinder in die Schule zu schicken. Wer die Kinder zuhause betreuen kann, soll das auch tun, damit soziale Kontakte so weit als möglich reduziert werden.

o Es muss sichergestellt sein, dass dadurch Bereiche der Infrastruktur im Gesundheitssystem, öffentlicher Verkehr, Energieversorgung, Lebensmittelversorgung, Bildungsbereich, öffentliche Sicherheit und ähnlichen Sektoren nicht gefährdet sind. Die Kinder sollen auf keinen Fall von den Großeltern betreut werden.

o Ebenso muss die Betreuung für chronisch erkrankte und behinderte Kinder im Schulsystem aufrecht erhalten werden.

o Das Bildungsministerium wird die Regelungen bezüglich Mindestschülerzahlen für die Klassen für die Zeit dieser Regelung anpassen

Die gesetzliche Grundlage und Regelung wird noch im Detail erarbeitet.

Diese Maßnahmen gelten vorläufig bis 3. April

- Für Maturaklassen werden noch Sonderlösungen erarbeitet

Mit freundlichen Grüßen
Mag. Karl Fritthum
Stellvertretender Bildungsdirektor
Leiter des Präsidialbereichs

BILDUNGSDIREKTION FÜR NIEDERÖSTERREICH

Rennbahnstraße 29, 3109 St. Pölten

T: +43 2742/280 5100

E: karl.fritthum@bildung-noe.gv.at